

**Drucksache Nr.:**  
**14368-09-E1**

An die  
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur,  
Sport und Freizeit

06.03.2009

### **Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		5.1
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit		17.03.2009

### **Tagesordnungspunkt**

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im Jahr 2010

Sehr geehrte Frau Jörder,

wir bitten Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit bittet die Verwaltung zu prüfen, ob zum Europäischen Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 Kindern und Jugendlichen neben der kostenlosen Nutzung der städtischen Bibliotheken beispielsweise auch freier Eintritt in städtische Museen gewährt werden kann. Darüber hinaus soll geprüft werden, für welche weiteren Angebote und Veranstaltungen der Kulturbetriebe im Jahr 2010 ein unentgeltlicher Zugang für diese Zielgruppe erreicht werden kann.

### **Begründung:**

Im Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt 2010 soll das Ruhrgebiet als Modellregion Kulturelle Bildung einen besonderen Schwerpunkt auf die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen legen. Für diese Aufgabe ist Dortmund gut aufgestellt. Das Kommunale Gesamtkonzept: Kulturelle Bildung in Dortmund ist 2007 von der Landesregierung ausgezeichnet worden und wird seitdem mit einem breiten Spektrum an Maßnahmen und unter Beteiligung vieler freier und städtischer Kultureinrichtungen und -akteure umgesetzt.

Kulturelle Bildung will allen Bürgerinnen und Bürgern, ungeachtet ihres Alters und ihrer Herkunft die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichen. Besondere Bedeutung kommt dabei der jungen Generation zu. Künstlerische Wahrnehmungsfähigkeit, kulturelle Selbsttätigkeit, soziale und kommunikative Handlungskompetenz und Stärkung des Selbstwert-

gefühls sind nur einige der Ziele. Im Rahmen der kommunalen Bildungslandschaft in Dortmund müssen neben der Unterstützung technisch – naturwissenschaftlichen Wissens auch die kreativen und künstlerischen Potenziale der jungen Menschen gefördert werden. Die Musikschule, die städtischen Museen, das Dietrich-Keuning-Haus, das Kulturbüro und die Bibliotheken leisten hier ihre Beiträge im Verbund mit freien Trägern durch vielfältige Angebote und Programme.

Diese Regelung einer kostenfreien Nutzung dieser Einrichtungen für Kinder und Jugendliche könnte ein weiterer sichtbarer Beitrag der Stadt Dortmund zum Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. Dirk Goosmann

mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Jürgen Brunsing

F.d.R.:

F.d.R.:

Monika Greve

Stefan Neuhaus